



DAS PRAKTIKUM

INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE



Ziele und
Ansprüche für die
Zusammenarbeit


SEITE 2-3



Vorbereitung
auf das Praktikum
im Unterricht

SEITE 4

HANDS ON



Briefvorlagen und
Klassenübersicht

SEITE 5-7



Schule meets Autohaus: Was sind die gemeinsamen Ziele und Ansprüche eines Praktikums?

Das Betriebspraktikum ist, wie viele Untersuchungen beweisen, für Schüler:innen das beste Instrument, um einen Ausbildungsberuf und die damit verbundenen Anforderungen und Tätigkeiten kennenzulernen. Jugendliche erleben unmittelbar, was den von ihnen ausgewählten Ausbildungsberuf ausmacht, wie der Arbeitsalltag aussieht und was genau von ihnen verlangt wird. Auf diese Weise lernen sie abzuschätzen, ob ihre Vorstellungen der Realität entsprechen und ob sie sich für den Ausbildungsberuf eignen.

Das Praktikum ist sowohl für Schüler:innen und Betriebe, aber auch für Lehrkräfte und Schulen eine Chance: Nachwuchskräfte und Betriebe können sich frühzeitig kennenlernen, Schüler:innen ihre Erwartungen an Ausbildungsberufe überprüfen und Lehrkräfte können ihre Absolvent:innen zielgenau auf ihre Ausbildung vorbereiten.

Autohäuser und Kfz-Werkstätten haben bei Ihrer Schule bereits Kooperationen zum Praktikum angefragt? Das ist ein guter erster Schritt für:



Berufsorientierende und berufsqualifizierende Erfahrungen sammeln



spezifische Verhaltensweisen im Rahmen des Praktikums kennenlernen und üben



im Rahmen des Praktikums Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben



realistische Vorstellungen über den Arbeitsalltag des möglichen „Wunsch-Ausbildungsberufs“ erwerben





Das Praktikum steht an: Was ist jetzt wichtig?

01 Um den pädagogischen Erfolg von Praktika für Schüler:innen sicherzustellen, bereiten Sie als Lehrkraft das Thema im Unterricht vor. Der vorliegende Ratgeber ist als organisatorische Hilfe für Lehrer:innen gedacht und gibt Hilfestellung bei der Vor- und Nachbereitung von Praktika. Diese müssen mit den Betrieben zeitlich und inhaltlich abgestimmt werden.

02 Schüler:innen bekommen – unabhängig von ihren Schulnoten – in dieser Praxisphase die Chance, ihr Potenzial zu entdecken und zu beweisen, was in ihnen steckt. Für viele Schüler:innen ist diese Erfahrung prägend. Das erste Mal verlassen sie für eine längere Zeit die vertraute soziale Umgebung, in der die Jugendlichen weitgehend unter sich sind. Dabei müssen die Schüler:innen Schlüsselqualifikationen wie Ausdauer, Konzentration, Ordnung, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit zeigen. Diese Qualifikationen haben Sie den Schüler:innen bereits im Schulalltag vermittelt.

03 Im Praktikumsbetrieb erfüllen die Schüler:innen gemeinsam mit Arbeitnehmer:innen, aber auch alleine, Aufgaben und Tätigkeiten. In dieser wenig vertrauten Situation heißt es, die eigene Position zu erkennen und sich zurechtzufinden. Ihre Schüler:innen haben schon konkrete Berufswünsche? Dann ermutigen Sie gerne dazu, dass sie den passenden Praktikumsbetrieb auswählen und so überprüfen, ob sich die Vorstellungen mit der Praxis decken oder ob eine andere Berufswahl getroffen werden sollte. Für noch Unentschlossene kann das Praktikum eine wertvolle Entscheidungshilfe sein.

04 Sie wissen aus Ihrem Schulalltag: Die Berufswahl ist keine spontane Entscheidung, sondern ein längerer Prozess, an dem viele Beteiligte mitwirken, bewusst und unbewusst, gezielt und ungezielt. Partner der Schule sind in erster Linie Eltern, die Agentur für Arbeit und für die Ausbildungsberufe AutoBerufe die örtliche Kfz-Innung und/oder die Kfz-Betriebe. Vielleicht bestehen schon Partnerschaften bzw. Schulortkooperationen zwischen Schulen und Ihrem Unternehmen. Die Unterstützung dieser Partner können Sie gut nutzen, um Schüler:innen bei ihrer Berufswahl nachhaltig zu helfen.



Checkliste für eine erfolgreiche Praktikumsvorbereitung

Als Lehrkraft legen sie gemeinsam mit den Schüler:innen im Unterricht die Grundlage für ein erfolgreiches Praktikum.

Oft sind Schüler:innen zu Beginn des Praktikums noch nicht in der Lage, die völlig neue betriebliche Lernsituation zu erfassen und ihre Fähigkeiten richtig einzuordnen. Um Fehler und Unsicherheiten zu vermeiden, müssen sie im Unterricht darüber informiert werden, was auf sie zukommt und worauf es dabei ankommt. Sie müssen auch die Gelegenheit erhalten, weiterführende Fragen stellen zu können.

⚡ Tipp!

Nutzen Sie den Elternbrief, den Brief an Praktikumsbetriebe sowie die Klassenübersicht auf den nächsten Seiten für eine einfache Vorbereitung.



Hinweis

Auf der Website www.wasmitautos.com ist alles Wissenswerte für Schüler:innen gesammelt.

Mit dem **Betriebefinder** können mit nur wenigen Klicks Praktikums- und Ausbildungsbetriebe ganz leicht gefunden werden.



Zur Vorbereitung auf das Praktikum sollten folgende Punkte angesprochen werden:

- ☑ Selbstständige Suche nach einem Praktikumsplatz:
Nachdem Ihre Schüler:innen einen Praktikumsplatz gefunden haben, prüfen Sie diesen natürlich auf die didaktischen Ansprüche. Das bedeutet unter anderem, dass im Betrieb eine betreuende Person zur Verfügung stehen muss. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass Ausbildungsbetriebe Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und diese Grundvoraussetzungen leisten.
- ☑ Informationen über Ziele und Inhalte eines Praktikums (siehe Seite 2-3)
- ☑ Informationen über die Berufe in Autohäusern und Kfz-Werkstätten: Eigenrecherche der Schüler:innen auf www.wasmitautos.com
- ☑ Das Praktikum als Vorbereitung für einen Ausbildungsplatz im Betrieb
- ☑ Erwartungen der Schüler:innen an das Praktikum
- ☑ Erwartungen des Betriebs an Praktikant:innen
- ☑ Tipps zum Bewerbungsschreiben, Bewerbungstraining
- ☑ Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung
- ☑ Tätigkeitsnachweis und Praktikumsbericht
- ☑ Aufgaben der Praktikumsbetriebe
- ☑ Richtiges Verhalten im Betrieb*
- ☑ Wichtige Bestimmungen wie Jugendarbeitsschutzgesetz*
- ☑ Sicherheit, Sauberkeit, Ordnung*
- ☑ Verhalten bei Konfliktsituationen, Unfällen, Schäden, Krankheit*

* Diese Themen sollten sowohl in der Schule, als auch später im Praktikumsbetrieb mit den Schüler:innen besprochen werden.

Ankündigung / Information Betriebspraktikum

An die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der
Schüler:innen der Klassenstufe

Durchführung eines Betriebspraktikums für
die Schüler:innen der Klassenstufe

Sehr geehrte Eltern bzw.
Erziehungsberechtigte,

die Klasse Ihres Kindes führt in der Zeit vom _____
bis _____ ein Betriebspraktikum durch. Hauptziel des
Praktikums ist es, den Schüler:innen eine Möglichkeit
zu bieten, die Arbeitswelt kennenzulernen und eigene
Berufsvorstellungen und -interessen zu überprüfen.

Bei diesem Praktikum handelt es sich um eine schulische
Veranstaltung außerhalb des Lernortes Schule in Betrie-
ben, Sozialeinrichtungen oder Verwaltungen.

Die Schüler:innen suchen sich die Praktikumsstelle bei
Betrieben der Umgebung selbstständig oder mit der
Unterstützung von Ihnen als Eltern und von Lehrkräften.
Die Eigeninitiative der Schüler:innen sollte aber Priorität
haben, um hier schon eine Trainingsmöglichkeit für die
spätere Bewerbung zu schaffen. Nicht jede:r Schüler:in
wird die Praktikumsstelle finden, die der beruflichen
Neigungen entspricht. In dem Fall sollten Sie versuchen,
einen Praktikumsplatz mit entsprechenden berufsnahen
Bereichen zu finden.

Informationen zu Berufsbildern und Praktikumsstellen fin-
den Sie und Ihr Kind beispielsweise bei der Bundesagentur
für Arbeit, den Handwerkskammern oder Industrie- und
Handelskammern (HWK und IHK) sowie Kfz-Innungen und
auf www.wasmitautos.com.

Die Ergebnisse werden anschließend im Unterricht be-
sprochen, so dass jede:r Einzelne von den Erfahrungen
der Mitschüler:innen hört und profitiert. Die Schüler:innen
werden während des Praktikums von ihrer Betreuungs-
lehrkraft „begleitet“, wobei eine ständige Anwesenheit
nicht möglich ist. Die fachliche Anleitung und Betreuung
erfolgt durch die Fachkräfte der Betriebe.

Während der _____ wöchigen Veranstaltung besteht
für die Schüler:innen Versicherungsschutz nach Maßgabe
der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Unfall-
versicherung für Schüler:innen. Weiterhin schließt unsere
Schule für Schäden, die durch Schüler:innen im Praktikums-
betrieb und an dessen Einrichtungen evtl. verursacht
werden, eine Haftpflichtversicherung ab.

Erkrankt Ihr Kind während des Praktikums, teilen Sie
dies bitte unverzüglich dem Betrieb und der Schule mit.
Schüler:innen, die am Praktikum nicht teilnehmen, be-
suchen den Unterricht in einer anderen Klasse.

Bitte geben Sie, soweit dies noch nicht geschehen ist,
die Einverständniserklärung zur Teilnahme am Praktikum
über Ihr Kind – spätestens bis _____ – ausgefüllt an
die Schule zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Datum/Unterschrift Schulleitung

Brief an die Praktikumsbetriebe

hier Anschrift des
Praktikumsbetriebs
einsetzen

Datum

Durchführung des
Betriebspraktikums
für die Schüler:innen
der Klasse(n)

Ankündigung Betriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Schüler:innen ist das Praktikum eine echte Hilfe bei der beruflichen Orientierung. Darum bitten wir Sie, uns auch in diesem Jahr bei der Durchführung des Betriebspraktikums zu unterstützen.

Wir beabsichtigen, unser Betriebspraktikum in der Zeit vom _____ bis _____ durchzuführen. Einige der am Praktikum teilnehmenden Schüler:innen haben sich mit Hilfe der Eltern – oder angeregt durch den Berufskundeunterricht – bereits für ein bestimmtes Berufsbild entschieden bzw. selbstständig in Ihrem Betrieb um eine Praktikumsstelle nachgefragt. Andere befinden sich noch in der Orientierungsphase.

Das Betriebspraktikum ist nicht nur für die teilnehmenden Schüler:innen sinnvoll. Auch Betriebe können davon profitieren. Sie lernen junge Menschen und ihre Wünsche an einen späteren Arbeitsplatz kennen und können so Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen bereits im Arbeitsalltag kennenlernen.

Wir bitten Sie, unseren Schüler:innen dieses Praktikum zu ermöglichen und uns dies auf dem beigefügten Blatt zu bestätigen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Rücksendung bis spätestens _____ .

Bei Zusage werden sich die Schüler:innen vor Beginn des Praktikums in Ihrem Betrieb vorstellen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Datum/Unterschrift Schulleitung

Anschrift (Schulstempel)

Klassenübersicht Betriebspraktikum



Betriebspraktikum der Klasse _____ vom _____ bis _____ .

Besuchstermin Uhrzeit													
Kontaktlehrer:in Name / Telefon													
Betreuer:in im Betrieb Name / Telefon													
Betrieb													
Schüler:in Name / Telefon													
Lfd. Nr.													



HANDS ON

Impressum

Herausgegeben von
Initiative „AutoBerufe –
Zukunft durch Mobilität“
c/o Zentralverband
Deutsches Kfz-Gewerbe
e. V. (ZDK)
Franz-Lohe-Str. 21
53129 Bonn

www.autoberufe.de
www.wasmitautos.com
information@autoberufe.de

Redaktion und Grafik
jungvornweg GmbH
Kinder- und
Jugendkommunikation
Loschwitzer Straße 13
01309 Dresden

www.jungvornweg.de

Bonn, 2023

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und zwischenzeitliche Änderungen der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden.

Bildnachweis

Fotos: Shutterstock.com (SpeedKingz, Rawpixel.com, Jacob Lund, goodluz, Monkey Business Images, Friends Stock, Nestor Rizhniak, Amorn Suriyan, Tyler Olson, davooda)

#wasmitautos



Initiative
AutoBerufe
Zukunft durch Mobilität